

## Angaben zur Lehrveranstaltung

### 1. Informationen zum Studienprogramm

1.1 Hochschule	Transilvania Universität Brasov
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Literaturwissenschaft und Kulturstudien
1.4 Studienrichtung <sup>1)</sup>	Sprache und Literatur
1.5 Stufe / Zyklus <sup>2)</sup>	Master
1.6 Studienprogramm / Qualifikation	Interkulturelle Studien zur deutschen Sprache und Literatur

### 2. Informationen zur Lehrveranstaltung

2.1 Benennung der Lehrveranstaltung	Interkulturalität und Werbesprache							
2.2 Kursleiter	Lekt. Dr. Ioana Andrea Diaconu							
2.3 Seminar-/ Laborarbeits -/ Projektleiter	Lekt. Dr. Ioana Andrea Diaconu							
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	1	2.6 Bewertung		2.7 Art der Lehrveranstaltung	Inhalt <sup>3)</sup>	LK
							Pflichtfach / Wahlpflichtfach / Wahlfach <sup>4)</sup>	WPF

### 3. Gesamtdauer (Stundenanzahl der Veranstaltungen pro Semester)

3.1 Stundenanzahl pro Woche	2	von denen: 3.2 Vorlesung	1	3.3. Seminar / Laborarbeit / Projekt	1
3.4 Gesamtstundenanzahl im Lehrplan	28	von denen: 3.5 Vorlesung	14	3.6. Seminar / Laborarbeit / Projekt	14
Zeiteinteilung					Stunden
Studium nach Lehrbuch, Vorlesung, Bibliographie und Notizen					20
Zusätzliche Dokumentation in der Bibliothek, auf Online-Plattformen und während Praktika;					20
Vorbereitung der Seminare / Laborarbeit / Projekte, Themen, Referate, Portfolios, Essays;					28
Tutorium					2
Prüfungen					2
Andere Aktivitäten .....					
3.7 Gesamtstundenanzahl der Studentaktivität	72				
3.8 Gesamtstundenanzahl pro Semester	100				
3.9 Anzahl Kreditpunkte <sup>5)</sup>	4				

### 4. Voraussetzungen (falls notwendig)

4.1 curriculare	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abgeschlossenes BA Studium</li> </ul>
4.2 kompetenzgebundene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachniveau B2</li> </ul>

### 5. Voraussetzungen (falls notwendig)

5.1 für den Verlauf der Vorlesungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektor</li> </ul>
5.2 für den Verlauf der Seminare / Laborarbeiten/ Projekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Internetzugang</li> </ul>

### 6. Spezifische Kompetenzen und Lernergebnisse

Berufliche Kompetenzen	<p>BK.1 Planung und Durchführung von Übersetzungstätigkeiten und Entwicklung von Sprachkenntnissen</p> <p>L.1.1 Der Absolvent erweitert seine Sprachkenntnisse und sein Fachwissen. Er/sie führt Recherchen oder praktische Tätigkeiten im Bereich der Sprachkenntnisse durch, um sich über die Entwicklung der Sprache auf dem Laufenden zu halten, damit er/sie bestmöglich dolmetschen kann.</p> <p>L.1.2 Der/die Lernende nutzt Wörterbücher und Informationsquellen. Er/sie recherchiert relevante Informationen und Ressourcen unter Verwendung von Datenbanken zur Unterstützung von Übersetzung, Recherche und Dokumentation.</p> <p>L.1.3 Der/die Lernende hält Grammatik- und Rechtschreibregeln ein.</p> <p>Wendet Rechtschreib- und Grammatikregeln an und achtet auf die Kohärenz der Texte.</p> <p>L.1.4 Der Absolvent beherrscht den Umgang mit Rechtschreib- und Grammatikregeln.</p> <p>L.1.5 Der Absolvent/die Absolventin spricht mehrere Fremdsprachen. Ist in der Lage, sich in einer oder mehreren Sprachen zu verständigen.</p> <p>L.1.5 Der Absolvent befolgt einen ethischen Verhaltenskodex bei der Übersetzungstätigkeit. Er übersetzt nach den Grundsätzen der Fairness, Transparenz und Unparteilichkeit und vermeidet, dass persönliche Meinungen die Qualität der Übersetzung oder des Dolmetschens beeinflussen.</p> <p>BK 2. Gestaltung und Management von Literaturrezensionen</p> <p>L.2.1 Der Absolvent fasst Informationen zusammen: Er liest, interpretiert und fasst neue und komplexe Informationen aus verschiedenen Quellen kritisch zusammen.</p> <p>L.2.2 Der Absolvent zeigt die Fähigkeit, Konzepte zu nutzen, um Verallgemeinerungen zu erstellen und zu verstehen und sie mit anderen Elementen, Ereignissen oder Erfahrungen in Beziehung zu setzen oder zu verbinden.</p> <p>L.2.3 Der Absolvent ist sich der interkulturellen Dimension bewusst, zeigt Sensibilität für kulturelle Unterschiede und fördert eine positive Interaktion zwischen Einzelpersonen und internationalen Organisationen, um deren Integration in Gemeinschaften zu erleichtern.</p>
Fachübergreifende Kompetenzen	<p>FK.1 Kommunikation und Zusammenarbeit im beruflichen Kontext</p> <p>L.1.1 Der Absolvent verwaltet seine persönliche Entwicklung.</p> <p>Er verfügt über eigene Fähigkeiten und Kompetenzen, um im Berufs- und Privatleben voranzukommen, und fördert diese.</p> <p>L.1.2 Der Absolvent/die Absolventin arbeitet in Teams.</p> <p>Arbeitet selbstbewusst als Teil einer Gruppe, wobei jeder seinen Teil im Dienste des Ganzen leistet.</p> <p>FK. 2 Berufliche Entwicklung und Karrieremanagement</p> <p>L. 2.1 Respektiert die Vielfalt der kulturellen Werte und Normen.</p> <p>Demonstriert interkulturelle Kompetenz sowie Respekt und Toleranz gegenüber kulturellen Werten und Normen.</p> <p>L. 2.2 Management der Planung von Aktivitäten und Zeit.</p> <p>Plant die zeitliche Abfolge von Ereignissen, Programmen und Aktivitäten, verwaltet den Kalender und die Ressourcen, um Aufgaben rechtzeitig zu erledigen.</p>

#### 7. Ziele (ersichtlich aus den spezifischen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Werbediskursen</li> <li>• Kultur als Gegenstand von Werbetexten.</li> </ul>
7.2 Spezifische Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komparative Darstellung von Formen der interkulturellen Kommunikation in der Werbung</li> <li>• Entwicklung der Fähigkeit, nach (inter)kulturellen Paradigmen zu analysieren;</li> </ul>

#### 8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethoden	Stundenanzahl	Bemerkungen
Werbetext als eine Form des kulturellen/interkulturellen Diskurses.	Frontal/ interaktiv	4	
(Inter)kulturelle Stereotypen.	Frontal/ interaktiv	2	
Werbung und Imagologie: Selbstbild und der Andere	Frontal/ interaktiv	4	
Übermittlung von kulturellen Stereotypen durch Werbung	Frontal/ interaktiv	4	
Bibliographie Constantinescu, Lora: <i>Landeskunde - eine ständige Herausforderung</i> . In: <i>Dialogos</i> , 6/2002, S. 120-134 Kiesel, M./ Ulsamer, R.: <i>Interkulturelle Kompetenz für Wirtschaftsstudierende. Fakten, Charakteristika, Wege zum Erwerb</i> . Berlin: Cornelsen 2000 Tietz, B.(Hrsg.): <i>Die Werbung. Handbuch der Kommunikations- und Werbewirtschaft</i> .			
8.2 Seminar / Laborarbeit / Projekt	Lehr- und Lernmethoden	Stundenanzahl	Bemerkungen

Werbung - Zweck/ Verbreitungsarten von Werbebotschaften	interaktiv	4	
Video- vs. Printwerbung	interaktiv	2	
Übersetzung von Werbematerialien	interaktiv	2	
Entwicklung von Werbematerialien für rumänische Kulturprodukte für den deutschsprachigen Raum	interaktiv	4	
Bibliographie 1. Kiesel, M./ Ulsamer, R.: <i>Interkulturelle Kompetenz für Wirtschaftsstudierende. Fakten, Charakteristika, Wege zum Erwerb</i> . Berlin: Cornelsen 2000 2. Knapp-Potthoff, A.: <i>Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit</i> . München: iudicium 1997 3. Kriegeskorte, M.: <i>100 Jahre Werbung im Wandel</i> . Köln: Du Pont 1995			

9. Anpassung der Lehrinhalte an die Erwartungen der epistemischen Gemeinschaften, der Fachverbände und der für die Studienrichtung repräsentativen Arbeitgeber

Entwicklung grundlegender Kompetenzen für den Lehrerberuf: - Entwicklung der Fähigkeit, anhand von (inter)kulturellen Paradigmen zu analysieren; Entwicklung von Kompetenzen für den Beruf des Kulturmanagers: - Interpretation von kognitiven und emotionalen Erfahrungen in einem interkulturellen Kontext; - Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für die Bedeutung der Kommunikation im Kontext von Kultur und Zivilisation im Zusammenhang mit der studierten Sprache; - Selbsterfahrung aus der Perspektive einer anderen Kultur.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 10. Bewertung

Veranstaltung	10.1 Bewertungskriterien	10.2 Bewertungsmethode	10.3 Anteil von der Gesamtbewertung
10.4 Vorlesung	Bewertung der Arbeit nach Relevanz des Themas, Inhalt, Forschungsansatz, akademischem Ausdruck, Bibliographie	Werbeprojekt	50%
10.5 Seminar / Laborarbeit / Projekt	Fähigkeit zur Analyse und Synthese; Präsentation, Handout, Fähigkeit zur Beantwortung von Fragen	Recherche	20%
	Beteiligung an Diskussionen, Verteidigung der eigenen Standpunkte	Platform	30%
10.6 Minimaler Leistungsstandard			
Kulturelle Stereotypen objektiv und genau bewerten und in kritischen Texten neu interpretieren.			

Die vorliegenden Angaben zur Lehrveranstaltung wurden in der Sitzung des Departmentsrats vom 23.09.2023 besprochen und in der Sitzung des Fakultätsrates vom 23.09.2024 genehmigt.

Doz. Dr. Adrian LĂCĂTUȘ Dekan	Prof. Dr. Rodica Ilie Departementleiterin
Lekt. Dr. Ioana Andrea Diaconu Kursleiterin	Lekt. Dr. Ioana Andrea Diaconu Seminar-/Labor-/Projektleiterin

---

Bemerkung:

- <sup>1)</sup> Studienrichtung: Bachelor / Master / Doktorat (Angaben gemäß der in Rumänien rechtsgültigen Bezeichnung der Fachbereiche und Studiengänge);
- <sup>2)</sup> Stufe / Zyklus - man wählt zwischen Bachelor / Master / Doktorat;
- <sup>3)</sup> Art der Lehrveranstaltung (Inhalt) – für den Bachelorzyklus wählt man: GK (Grundkurs/ FK (Fachkurs)/ SK (Spezialkurs)/ EK (Ergänzungskurs); für den Masterzyklus wählt man: LK (Leistungskurs)/ ÜK (Überblickskurs)/ FS Forschungsseminar;
- <sup>4)</sup> Art der Lehrveranstaltung (Pflichtfach PF/ Wahlpflichtfach WPF/ Wahlfach WF) – für den Bachelorzyklus wählt man: Pflichtfach/ Wahlpflichtfach/ Wahlfach;
- <sup>5)</sup> Einem Kreditpunkt entsprechen 25 Stunden Studium (Lehrveranstaltungen und Selbststudium).